



## LernKlinik Leipzig

# English For Medical Purposes – ein Pilotprojekt

R. Wienhold, D. Rotzoll, P.Barron

### Einleitung

Die englische Sprache gilt als Lingua franca der Wissenschaft. In einigen nicht-englischsprachigen Ländern ist Wissenschaftsenglisch prüfungsrelevantes Fach im Abschlussexamen. An deutschen medizinischen Fakultäten wird Wissenschaftsenglisch als Teilbereich z.B. in der Terminologie (Vorklinik) oder als Wahlpflichtfach – meist angeboten von Sprachzentren - angesiedelt.

### Methode

Auf der Basis eines Online- Kurses der Tokyo Medical University (TMU) wurde in der LernKlinik Leipzig der Kurs „English for Medical Purposes“ angeboten. Die Internetseite <http://www.emp-tmu.net> wurde vom International Medical Communications Center der TMU entwickelt. Der Kurs umfasst 18 Module mit zwei Teilbereichen (Texte, Videos). Interaktive Aufgaben sind zu lösen. Der Zugang ist kostenfrei und offen.

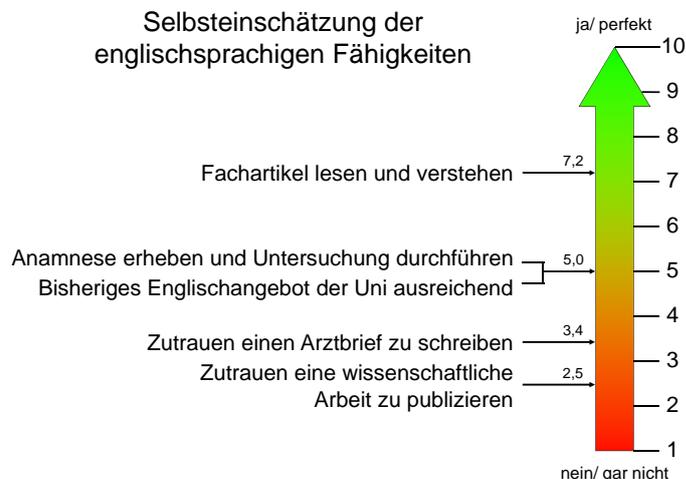
Das Pilotprojekt an der LernKlinik Leipzig umfasste 7 Unterrichtseinheiten zu je 1,5h mit je 2 Modulen. Die teilnehmenden Studenten (n=9, 8. bis 12. FS) wurden gebeten vor und nach dem Kurs ihre Fähigkeiten sowie die Relevanz des Kurses anhand von Likert-Skalen (1-10) mithilfe von Fragebögen im Evaluierungsportal EvaSys einzuschätzen.

### Ergebnisse

Die Studenten bewerteten positiv, dass in Kleingruppenarbeit Texte aktueller Studien und realistische Videos Anwendung fanden. Etwa die Hälfte der Teilnehmer bemängelten das universitäre Englischangebot. Nur 25% der Teilnehmer trauten es sich zu, einen englischen wissenschaftlichen Artikel zu verfassen. Ebenso mangelhaft schätzten sie ihre Fähigkeiten ein, Anamnesen von Patienten zu erheben (Mittelwert 5 auf der Likert Skala von 1-10) und Arztbriefe zu schreiben (33% trauten sich das nicht zu). Wünsche an zukünftige erweiterte Kursangebote waren:

Anamnese und Untersuchungsabläufe mit Patientenkontakt, Verfassen wissenschaftlicher Texte, Falldiskussionen und Organisation der Gesundheitssysteme in englischsprachigen Ländern. Es wurde sogar von den Studenten selbst die Integration von Englisch in den Studienablauf gefordert. Alle Teilnehmer sind der Meinung der Kurs sollte regelmäßig angeboten werden und würden ihn an ihre Kommilitonen weiter empfehlen.

#### Selbsteinschätzung der englischsprachigen Fähigkeiten



### Diskussion

EMP Kursteilnehmer an der Medizinischen Fakultät Leipzig sehen die Notwendigkeit, dass die englische Sprache sowohl als Wissenschaftsenglisch als auch in der Arzt-Patient Kommunikation forciert angewendet und vermittelt werden muss. Die feste Integration des Wissenschaftsenglisch in die medizinische Lehre scheint unumgänglich und bedarf weiterer Konzepte. Ziel sollte es sein, Wissenschaftsenglisch curricular in der Mediziner Ausbildung zu verankern. Wir schlagen vor, das Fach EMP als ärztliche Fähigkeit in Trainingszentren für klinisch-praktische Fertigkeiten zu verankern. Dies könnte z.B. als Integrationsmodul in Kommunikations- und Anamnesekursen angeboten werden.